

Medienmitteilung vom 26. Oktober 2022

Brunni-Bahnen bereit für die Zukunft

Gestern am Dienstag, 25. Oktober 2022 fand die jährliche Generalversammlung der Brunni-Bahnen AG statt. Die operative Führung berichtete über ein erfolgreiches Geschäftsjahr 2021/2022 und ist zufrieden mit dem Verlauf der Investitionsprojekte. Eine Neuerung ist der Fünf-Tages-Betrieb in der Herbstzeit.

Zur ordentlichen Generalversammlung am Dienstag, 25. Oktober 2022 im Kursaal Engelberg begrüsst Verwaltungsratspräsident Fredy Miller rund 300 Aktionäre und Aktionärinnen. Er blickte auf ein bewegtes aber zugleich erfolgreiches Geschäftsjahr 2021/2022 zurück, das einmal mehr von den Auswirkungen der Corona-Pandemie geprägt war. «In diesem herausfordernden Umfeld hatte die Sicherheit unserer Gäste und Mitarbeitenden oberste Priorität. Speziell unsere Mitarbeiter haben mit Flexibilität und grossem Einsatz unseren Gästen beispielhafte Erlebnisse ermöglicht», hielt Fredy Miller fest. Und dies sei gemäss Miller gelungen, wie auch die Zahlen zeigen.

Ein erfreuliches Ergebnis

Den Anwesenden konnte, mit dem zweithöchsten Umsatz der Unternehmensgeschichte von CHF 7.5 Mio. und einem Jahresgewinn von CHF 241'282, ein hervorragendes Ergebnis präsentiert werden. Der Geschäftsführer Roman Barmettler fügt hinzu: «Die positiven Zahlen zeigen klar auf, das Erlebnis draussen in der Natur mit Freunden und Familien ist ein wichtiger Bestandteil in der Freizeitgestaltung». Der Antrag des Verwaltungsrates vom verfügbaren Bilanzgewinn CHF 150'000 zulasten der Kapitaleinlagereserven auszuzahlen, wurde von der Versammlung einstimmig angenommen. Somit wird pro Aktie ein Betrag von CHF 25 ausbezahlt, was einer Dividende von 10% des Nominalkapitals entspricht. Weiter wurden die statutarischen Pflichttraktanden den Aktionären und Aktionärinnen vorgelegt, wobei alle einstimmig angenommen wurden. Wahlen in den Verwaltungsrat standen in diesem Jahr keine an.

Projekte auf Kurs

Weiter präsentieren die Verantwortlichen der Brunni-Bahnen den aktuellen Stand bevorstehender Grossprojekte. Für die Ersatzanlage am Schonegg wurde eine erste Machbarkeitsstudie erstellt und für die die Erhöhung der Bettenkapazitäten im Ristis ist beim Kanton eine Vorstudie platziert, welche nun von den Ämtern in einem nächsten Schritt beurteilt wird. Zudem wurden für den Kugelpfad entlang des Panoramawanderwegs die ersten Arbeiten während der Herbstferien umgesetzt. Die Eröffnung dieses neuen Angebots für Familien ist im Juni 2023 geplant.

Ergebnisse Sommer- und Herbstsaison 2022

Bereits im Mai lud das sommerliche Wetter die Gäste in die Berge ein. Das zeigen die Umsatzzahlen deutlich: Die Brunni-Bahnen weisen für die Monate Mai, Juni, Juli und August gegenüber dem Sommer 2021 ein Plus von 34 % aus. Während der vier Monate wurden rund 98'000 Gäste am Berg begrüsst. Das sind 7.7 % mehr Gäste als im Rekordsommer 2018. «Obwohl die Auslandsreisen wieder zunahmen, durften wir viele einheimische Gäste bei uns begrüssen. Sie verbrachten rund ein bis zwei Tage bei uns in den Bergen», stellt Geschäftsführer Roman Barmettler erfreut fest.

Das Gästeaufkommen in den Herbstmonaten September und Oktober war hingegen verhalten. Hier liegen die Brunni-Bahnen bei den Ersteintritten 20 % unter dem Fünfjahresschnitt. «Der Herbst startete mit wechselhaften Bedingungen. Insbesondere wenn es an den Wochenenden regnerisch ist, wirkt sich das stark auf das Besucheraufkommen aus», erklärt Roman Barmettler.

Neuer Fahrplan im November

Erstmals verkürzen die Brunni-Bahnen im November die Revisionszeit. Zwischen dem 7. November und dem 2. Dezember 2022 ist jeweils von Mittwoch bis Sonntag täglich von 8.00 bis 17.00 Uhr Betrieb. „Die Gästenachfrage zeigt, Sonnenplätze im November, wenn im Flachland der Nebel liegt, sind gefragt“, erklärt Geschäftsführer Roman Barmettler die Ausdehnung der Öffnungszeiten. Geplanter Start für den täglichen Winterbetrieb ist der Samstag 3. Dezember 2022.

Unternehmensporträt

Die Brunni-Bahnen Engelberg AG bezweckt die Bewirtschaftung des Gebietes Engelberg-Brunni als Ausflugs- und Erholungsgebiet. Pro Jahr besuchen durchschnittlich 240'000 Gäste das Brunni-Gebiet. Die Brunni-Bahnen Engelberg AG erwirtschaften mit einer Pendel-, einer Sesselbahn, drei Skiliften, zwei Restaurants und weiteren Erlebnis- und Gastronomieangeboten einen Gesamtumsatz von rund CHF 7 Mio.

Sommer: Das Brunni in Engelberg ist die Sonnenseite von Engelberg für Familien und Lebensgeniesser und ein beliebtes Ausflugs- und Wandergebiet bei Schweizern. Die beeindruckende Aussicht mit dem Titlis und die idyllische Bergwelt begeistern. Wellness für die Füsse gibt's auf dem Kneippfad um den Härzlisee und auf dem einzigen Barfusswanderweg der Zentralschweiz. Direkt beim Berglodge Restaurant Ristis warten eine Sommerrodelbahn und der grosse „Globi's Alpenspielplatz“ auf die kleineren Gäste. Wer es actionreich mag bucht einen Gleitschirmpassagierflug oder wagt sich auf einen der 4 Klettersteige im Gebiet.

Winter: Das Ski- und Schlittelgebiet Brunni in Engelberg ist das sonnigste Winterausflugsgebiet der Zentralschweiz mit 8 km Skipisten, 5 km Schlittelpisten und 25 km Winterwanderwegen. Auf der Klostermatte befindet sich mit Globis Winterland das grösste Kinderland der Zentralschweiz. Das Übungsgelände bietet alles bequem und direkt vor Ort: Skilifte, Parkplätze, Skivermietung, Familienrestaurant OX, Skischulbüro und Skidepot. Der Schonegglift ist mit einer durchschnittlichen Neigung von 48% der steilste Schleplift der Schweiz.

Weitere Informationen

Der Geschäftsbericht 2021/22 ist ab sofort auf der Webseite der Brunni-Bahnen Engelberg AG abrufbar: www.brunni.ch/aktionaer.

Mediananfragen

Roman Barmettler

Geschäftsführer

roman.barmettler@brunni.ch | 041 639 60 60

www.brunni.ch



Foto: Herbststimmung am Härzlisee auf 1'860 m ü. M..

[Foto: Brunni-Bahnen Engelberg AG]